

# Innenministerin Faeser wird Schirmherrin der „Come Out!“-Stiftung

Prominentes Engagement für queere Stiftung

cd. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) hat die Schirmherrschaft für die gemeinnützige „Come out!“-Stiftung übernommen. Die Stiftung war letztes Jahr von Kultstar Lilo Wanders und Mitstreiter\*innen gegründet worden, um queeren Jugendorganisationen gerade im ländlichen Raum unter die Arme zu greifen (queer.de berichtete).

„Deutschland ist ein modernes und vielfältiges Land. Die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Identität muss überall in Deutschland ein Ende haben“, begründete Faeser ihr Engagement. „Sichtbarkeit und Akzeptanz darf nicht an der Stadtgrenze enden. Queeres Leben muss auch in ländlich geprägten Regionen sichtbar und offen möglich sein. Wir zeigen uns solidarisch mit allen, die immer noch täglich

Ausgrenzung und Ablehnung erleben. Die Regenbogenflagge soll nicht nur an den Dienstgebäuden des Bundes mit aller Selbstverständlichkeit gehisst werden dürfen, sondern auch auf jedem Rathaus- und Marktplatz Deutschlands.“ Hintergrund ist, dass Faeser vergangenes Jahr allen Bundeseinrichtungen erlaubt hatte, die Regenbogenfahne zu hissen.

„Nancy Faeser zeigt mit der Übernahme der Schirmherrschaft der ‚Come out!‘-Stiftung einmal mehr Haltung. Das berührt mich sehr und macht Mut“, lobte Lilo Wanders. „Es ist ein weiterer Schritt, queere Lebensrealität in der Gesellschaft zu verankern und zeigt jungen Menschen zudem, dass sie nicht alleine sind, sondern Unterstützung erfahren.“ Wanders hoffe, dass „dem Beispiel der Bundesinnenministerin viele folgen“.